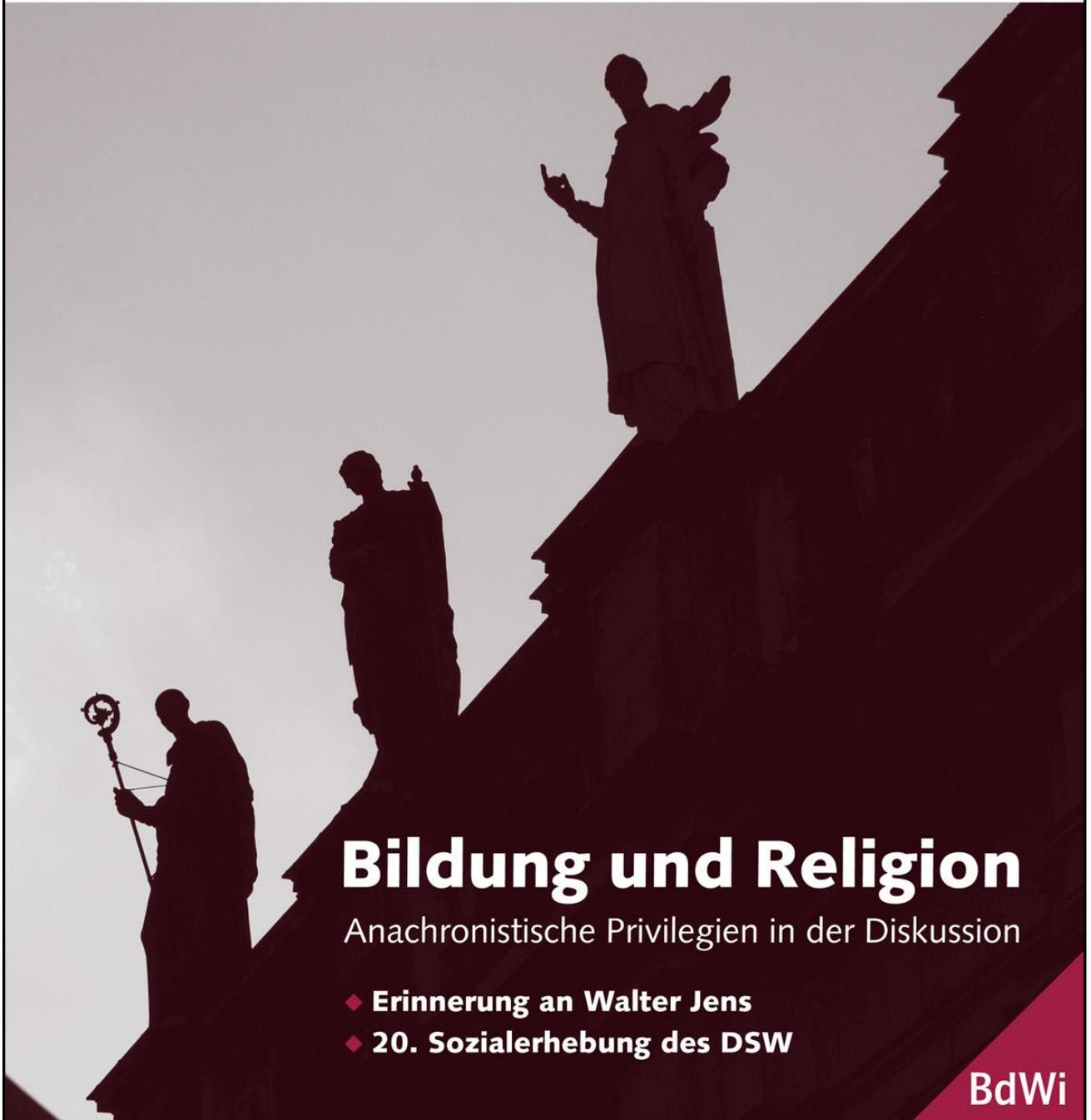


Nr. 3, September 2013 · 30. Jahrgang · 8,- €

FORUM

Wissenschaft



Bildung und Religion

Anachronistische Privilegien in der Diskussion

- ◆ Erinnerung an Walter Jens
- ◆ 20. Sozialerhebung des DSW

BdWi

Editorial

In Deutschland gibt es keine Staatsreligion, vielmehr garantiert das Grundgesetz die Religionsfreiheit als individuelles Grundrecht. Das schließt die Freiheit, sich keiner Religion zuzuwenden, ein.

Letzteres nimmt etwa ein Drittel der hier lebenden Bevölkerung für sich in Anspruch. Unter den religiös Gebundenen besteht eine große Vielfalt der Glaubensrichtungen. Zu den großen christlichen Kirchen bekennt sich nur noch gut die Hälfte der Einwohner_innen der Bundesrepublik, in den neuen Bundesländern ist es nur etwa ein Viertel.

Dennoch genießen die römisch-katholische und die evangelischen Kirchen massive Privilegien – auch und gerade im Bildungs- und Hochschulbereich. Abgesehen davon, dass es private Bildungseinrichtungen in kirchlicher Trägerschaft gibt, die staatlich subventioniert werden, ist es vor allem der christliche Einfluss im öffentlichen Bildungswesen, der hier ins Auge fällt. Ob Religionsunterricht an staatlichen Schulen oder die akademische Ausbildung des kirchlichen Nachwuchses an staatlichen Universitäten: Eine tatsächliche Trennung von Staat und Kirche findet hier nicht statt. Vielmehr erfolgt steuerfinanzierte christliche Glaubensvermittlung statt wissenschaftlicher Forschung und Bildung.

Die auf der oben erwähnten, zunehmenden weltanschaulichen Diversität der bundesdeutschen Gesellschaft basierenden unterschiedlichen Interessenlagen führen zwangsläufig zu Konflikten und Auseinandersetzungen. Angesichts dessen wirkt die staatlich-klerikale Verquickung nur noch anachronistisch. Die Auseinandersetzungen um das Verhältnis von Staat und Religion(en) im Bildungsbereich stehen im Mittelpunkt dieser Ausgabe von *Forum Wissenschaft*. Neben dem Themenschwerpunkt widmen wir uns in diesem Heft der Erinnerung an Walter Jens.

Der herausragende Wissenschaftler und politische Intellektuelle starb am 9. Juni im Alter von 90 Jahren. Walter Jens war 1968 aktiv an der Gründung des BdWi beteiligt und engagierte sich von 1972- 76 in dessen Bundesvorstand. Wir erinnern an sein Leben und Wirken und dokumentieren seine Festrede aus dem Jahre 1988, die er zur Verleihung des Wolfgang-Abendroth-Preises hielt.

Die nächste Ausgabe von *Forum Wissenschaft* widmet sich dem Schwerpunktthema »Kritische psychologische Forschung«. Artikelvorschläge und -angebote sind ausdrücklich erwünscht. Redaktionsschluss ist der 30. Oktober.

Eine anregende Lektüre wünscht im Namen der Redaktion

Steffen Käthner

Einzelheft 8 EUR – Jahresabo 28 EUR

Bestellungen an: service@bdwi.de

Inhalt

Bildung und Religion

Kirche in der Schule – wie lange noch? 4

Torsten Bultmann kritisiert einen vor-modernen Anachronismus

Religionsunterricht im Bundesländervergleich 8

Katharina Mahrt und Heike Wehage skizzieren den Föderalismus im Bildungssystem

Bekenntnisschulen als Relikt einer anderen Zeit 9

Über Besonderheiten in NRW wundert sich Adeline Duvivier

Kreationismus auf dem Vormarsch 11

Christoph Lammers beobachtet Tendenzen, Wissen durch Glauben zu ersetzen

Die Schwierigkeiten der Beschneidungsdebatte 15

Ein Plädoyer für Sachlichkeit und Respekt von Frieder Otto Wolf

Paradiesisch dank staatlicher Zuwendung 17

Die Lage der theologischen Fakultäten in Deutschland kommentiert Astrid Papendick

Der Streit um die bayerischen »Konkordatslehrstühle« 20

Alexander von Pechmann beschreibt ein historisch-politisches Lehrstück

Warum in Gottes Häusern gestreikt wird 24

Berno Schuckart-Witsch erläutert Hintergründe gewerkschaftlicher Kritik

Hochschule und Wissenschaft

Nicht wirklich Auffälliges...– oder doch? 28

Die 20. Sozialerhebung des Deutschen Studentenwerks in einer Analyse von Sabine Kiel

Viel Altes und wenig Neues 32

Torsten Bultmann erkennt wenig Erfreuliches bei europäischen Hochschulrankings

Internationales

Hoffnungsträger vor dem Scheitern? 41

Siebo M. H. Janssen bilanziert die US-Präsidentschaft von Barack Obama

Zeitgeschichte

Ziviler Wissenschaftler im Militarismus 44

Den Umgang mit Emil Julius Gumbel kritisieren Cornelia Domino, Manolito Gallegos, Sven Lehmann und Kirsten Heike Pistel

Luft zum Atmen 48

Georg Fülberth erinnert an Walter Jens

Walter Jens zum Wolfgang-Abendroth-Preis 1988 51

Dokumentation einer eindrucksvollen Rede

Westdeutscher Staatsschutz 54

Wilma Ruth Albrecht ärgert sich über ein Buch von Dominik Rigoll

Nachrichten aus Wissenschafts- und Hochschulentwicklung 36

BdWi-Inlay I–III 38

Kolumne (Georg Fülberth) 7

Rezensionen 58

Annotationen 61

Impressum, Bildnachweis 63